

Eidechsen

Porträt



Waldeidechse (*Zootoca vivipara*)



Männchen



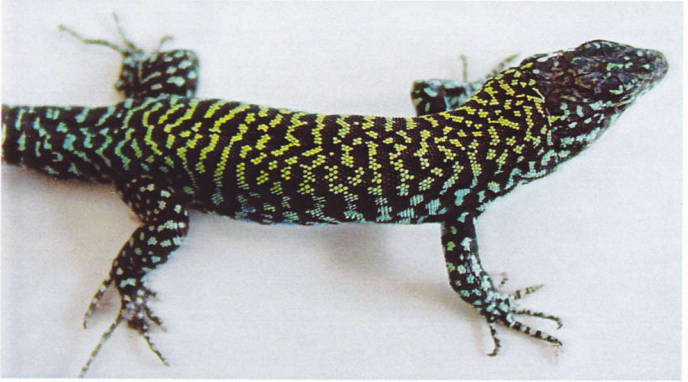
Weibchen



Jungtier

Waldeidechsen sind die am weitesten nach Norden vordringenden Reptilien der Erde. In Europa liegt die Verbreitungsgrenze etwa bei 70° nördlicher Breite. In den südlichen Teilen ihres Verbreitungsgebietes bevorzugen diese Eidechsen die kühleren Gebirgsregionen. Die abgebildeten Tiere stammen aus Norddeutschland.

Mauereidechse (*Podarcis muralis nigriventris*)



Männchen



Weibchen



Jungtier

Podarcis m. nigriventris gehört wegen ihrer auffälligen Zeichnung und Färbung zu den attraktivsten Vertretern aus der Gruppe der Mauereidechsen. Im Gegensatz zu dem hier abgebildeten Weibchen gibt es auch solche, die in Färbung und Zeichnung kaum von den Männchen zu unterscheiden sind. Diese Unterart ist vor allem an der Tyrrhenischen Küste verbreitet.

Tyrrhenische Mauereidechse (*Podarcis t. tiliguerta*)



Männchen



Weibchen



Jungtier

Das abgebildete Männchen stammt von der Insel Sardinien und repräsentiert mit seiner hellen Grünfärbung die dortige Küstenform. Das Weibchen und auch das Jungtier wurden auf Korsika in der Gegend von Albertacce fotografiert. Der Fundort liegt auf einer Höhe von ca. 2100 Metern.

Clarks Felseidechse (*Darevskia clarkorum*)



Männchen



Weibchen



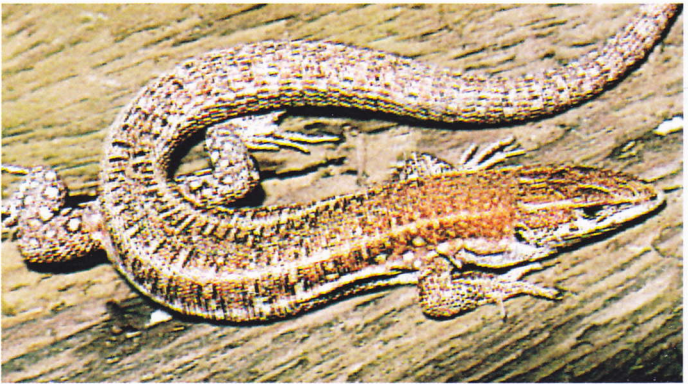
Jungtier

Darevskia clarkorum ist eine schlanke Felseidechse, die eine Gesamtlänge von 18 cm erreichen kann. Besonders auffällig ist die leuchtend grüne Rückenzeichnung der Männchen. Die abgebildeten Tiere wurden an der türkischen Östlichen Schwarzmeerküste in einer Höhe von ca. 700 Metern, oberhalb der Ortschaft Hopa fotografiert.

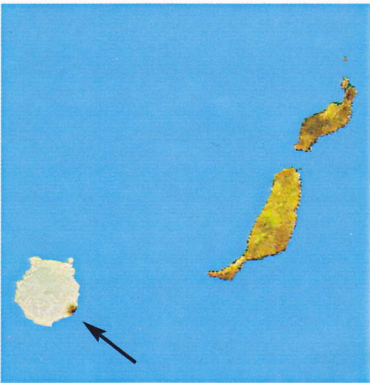
Atlantische Eidechse (*Gallotia atlantica*)



Männchen



Weibchen



Jungtier

Gallotia atlantica ist mit 5 Unterarten auf Lanzarote, Fuerteventura und den vorgelagerten Inseln vertreten. Außerdem wurde die Art auf Gran Canaria eingeschleppt. Die Männchen können eine Gesamtlänge von bis zu 28,5 cm erreichen, während die Weibchen mit einer Gesamtlänge von maximal 19,5 cm deutlich kleiner bleiben.

Kanareneidechse (*Gallotia galloti galloti*)



Männchen



Weibchen



Jungtier

Gallotia g. galloti ist auf Teneriffa beheimatet und bewohnt in erster Linie den südlichen Teil der Insel. Die meisten dieser Tiere sind graubraun bis anthrazitschwarz gefärbt. Viele der Männchen besitzen zum Teil große, blaue Seitenflecke. Ausgewachsene Männchen erreichen eine Gesamtlänge von etwa 35 cm.

Eisentrauts Kanareneidechse (*Gallotia g. eisentrauti*)



Männchen



Männchen



Männchen

Im nördlichen Teneriffa ist *Gallotia g. eisentrauti* zuhause. Die abgebildeten Tiere wurden in Puerto de la Cruz und Umgebung fotografiert und zeigen in eindrucksvoller Weise die hohe Variabilität dieser Art. Im Durchschnitt sind die Männchen allerdings nicht ganz so farbenprächtig und entsprechen häufig dem Typ des Tieres, dass auf der letzten Seite ganz



Männchen



Weibchen



Jungtier

oben abgebildet ist. Bei den Weibchen bleiben die dunklen und hellen Längslinien der Jungtierzeichnung meist deutlich erhalten. Die Jungtiere sind grau-braun bis braun gefärbt. Je nach Richtung des auftreffenden Lichtes können diese über den Nacken bis hin zur Rückenmitte auch in einem kräftigen rötlichen Braunton erscheinen.

Fotos :

Bischoff, Wolfgang

Gallotia atlantica (Weibchen)

Dieckmann, Martin

Podarcis t. tiliguerta (Weibchen / Jungtier)

Drews, Sabine + Michael

Lacerta vivipara

Podarcis muralis nigriventris

Podarcis t. tiliguerta (Männchen)

Panner, Torsten

Darevskia clarkorum

Schuster, Dr. Peter

Gallotia atlantica (Männchen)

Troidl, Angelika + Siegfried

Gallotia galloti galloti

Gallotia galloti eisentrauti

Titelfotos :

oben - *G. g. eisentrauti* (Männchen) unten - *G. atlantica* (Männchen)

Literatur :

EDWIN N. ARNOLD, JOHN A. BURTON: **Pareys Reptilien und Amphibienführer Europas**, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1983.

ENGELMANN, FRITZSCHE, GÜNTHER, OBST: **Lurche und Kriechtiere Europas**, Neumann Verlag, Radebeul 1993.

WOLFGANG BISCHOFF: „Eidechsegeld“ in der Türkei, **DIE EIDECHSE** Jahrgang 10, Heft 3, 2000.

WOLFGANG BISCHOFF: **Die Reptilien der Kanarischen Inseln, der Selvagens-Inseln und des Madeira-Archipels**, Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim 2000.

WOLFGANG BISCHOFF, WOLFGANG BÖHME, MARC CHEYLAN, ILJA S. DAREWSKI, HANS-KONRAD NETTMANN, SILKE RYKENA u.a.- In : BÖHME, W. (Hrsg.): **Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas**, Band 2/1 Echsen II (Lacerta) - Wiesbaden (Aula).

Gestaltung :

© Angelika und Siegfried Troidl

90768 Fürth / Händelstraße 8 / Tel. 0911-7 23 46 17 / Homepage www.lacerta.de

Texte :

Siegfried Troidl und Rolf Warnecke

Digitaldruck bei:

TEXT & BILD GmbH / Boxdorfer Straße 33 / 90765 Fürth
Tel. 0911-30 68 88 / Fax 0911-3 06 73 58